

Editorial

Autor(en): **Bühlmann, Benno**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **8 (2015)**

Heft 21

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Am ersten Mittwoch im Februar war es wieder einmal soweit: Sirenentest. Einmal im Jahr nehmen nahezu alle in der Schweiz den Bevölkerungsschutz ganz unmittelbar und laut wahr. Damit keine unnötigen Ängste auftreten, sorgt das BABS jeweils gemeinsam mit den Partnern im Bevölkerungsschutz dafür, dass die Öffentlichkeit vorgängig informiert wird. Dies ist uns erneut gut gelungen: Der Sirenentest ist auch dieses Jahr mit breiter Akzeptanz in der Bevölkerung durchgeführt worden.

Gleichzeitig haben wir den diesjährigen Sirenentest als Kommunikations-Plattform genutzt für die Lancierung von Alertswiss: Das sind verschiedene neue Kanäle zur Information der Bevölkerung im Zusammenhang mit Katastrophen und Notlagen. Wir nutzen dazu künftig gezielt Social Media. Im vorliegenden Heft stellen wir Ihnen das neue Informationsangebot genauer vor und informieren Sie auch über die geplante Weiterentwicklung.

«Wir wollen Alertswiss gemeinsam mit den Partnern im Bevölkerungsschutz betreiben.»

Für den langfristigen Erfolg von Alertswiss ist ein Punkt ganz wesentlich: Wir wollen Alertswiss als offen organisierte Kanäle gemeinsam mit den Partnern im Bevölkerungsschutz betreiben. Daher laden wir auch Sie herzlich ein, bei Alertswiss aktiv mitzuwirken. Beteiligen Sie sich mit Rückmeldungen zu den publizierten Inhalten, mit Verbesserungsvorschlägen und Ideen für die Weiterentwicklung! Um den Alertswiss-Blog als interessante, lebendige und bedeutsame Plattform etablieren zu können, benötigen wir attraktive Beiträge. Sie können damit die neuen Kanäle selber für die Kommunikation über Ihre spezifischen fachlichen Aufgaben und Anliegen nutzen. Wir sind überzeugt, dass Alertswiss im Interesse des gesamten Bevölkerungsschutzes liegt und allen beteiligten Partnern direkt nützen wird.

Benno Bühlmann
Direktor BABS

